

STUART MACBRIDE
Zwölf tödliche Gaben



GOLDMANN
Lesen erleben

Buch

Blutig, brillant, MacBride – der Meister mörderischer Spannung beweist in zwölf Geschichten, dass das Verbrechen auch in den Wochen vor dem Fest der Liebe keine Pause macht. Ganz im Gegenteil ... Kleinganoven, eiskalte Killer und ahnungslose Opfer treffen im schottischen Oldcastle aufeinander, und die Polizei hat schon bald alle Hände voll zu tun.

Weitere Informationen zu Stuart MacBride
und seinen Büchern
finden Sie am Ende der Geschichte
und unter www.stuartmacbride.com/en

Stuart MacBride

Zwölf tödliche
Gaben

Zwölf kurze Weihnachtskrimis

Aus dem Englischen
von Andreas Jäger

GOLDMANN

Die Originalausgabe erschien 2011 unter dem Titel
»Twelve Days of Winter: Crime at Christmas«
als ePub bei HarperCollins, HarperCollins *Publishers*, London

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text
enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt
der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten.
Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss.
Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

 Dieses Buch ist auch als E-Book erhältlich.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

1. Auflage der gedruckten Ausgabe
November 2016
Deutsche Erstveröffentlichung
November 2013 als eBook
Copyright © der Originalausgabe 2011
by Stuart MacBride
Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2013
by Wilhelm Goldmann Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Umschlaggestaltung: UNO Werbeagentur, München
Umschlagmotiv: FinePic®, München
Redaktion: Eva Wagner
AB · Herstellung: Str.
Druck und Einband: GGP Media GmbH, Pöbneck
Printed in Germany
ISBN: 978-3-442-48047-0
www.goldmann-verlag.de

Besuchen Sie den Goldmann Verlag im Netz



Für Al, Donna und Ed

Inhalt

I. Ein Rebhuhn in einem Birnbaum	11
II. Zwei Turteltauben	24
III. Drei französische Hühner	33
IV. Vier singende Vögel	49
V. Fünf goldene Ringe	60
VI. Sechs Eier legende Gänse	66
VII. Sieben schwimmende Schwäne	78
VIII. Acht melkende Mädchen	92
IX. Neun tanzende Damen	107
X. Zehn springende Herren	119
XI. Elf spielende Dudelsackpfeifer	133
XII. Zwölf trommelnde Trommler	146

The Twelve Days of Christmas:

*On the first day of Christmas
My true love gave to me
A partridge in a pear tree*

*On the second day of Christmas
My true love gave to me
Two turtle doves*

*On the third day of Christmas
My true love gave to me
Three french hens*

*On the fourth day of Christmas
My true love gave to me
Four calling birds*

*On the fifth day of Christmas
My true love gave to me
Five golden rings*

*On the sixth day of Christmas
My true love gave to me
Six geese a-laying*

*On the seventh day of Christmas
My true love gave to me
Seven swans a-swimming*

*On the eighth day of Christmas
My true love gave to me
Eight maids a-milking*

*On the ninth day of Christmas
My true love gave to me
Nine ladies dancing*

*On the tenth day of Christmas
My true love gave to me
Ten lords a-leaping*

*On the eleventh day of Christmas
My true love gave to me
Eleven pipers piping*

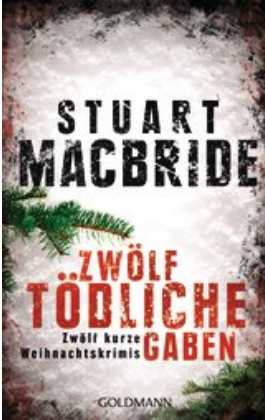
*On the twelfth day of Christmas
My true love gave to me
Twelve drummers drumming*

I. Ein Rebhuhn in einem Birnbaum

Billy Partridge war nicht gerade der geborene Fassadenkletterer, aber Dillon hatte ihm kaum eine Wahl gelassen. Entweder würde er den Bruch machen oder bis Donnerstag die dreizehntausend auftreiben ... oder sie würden ihm beide Beine brechen. Und die Alternative mit den Beinen verlor viel von ihrem Reiz, wenn man bedachte, dass sie seine Schulden bei Dillon ja nicht tilgte, sondern nur einen Zinsaufschub bedeutete. Zum 15. Januar wären nach wie vor dreizehntausend Pfund fällig.

Ächzend zog Billy sich noch ein Stück weiter den Baum hinauf. Seine XXL-Designerjeans war schon mit Moos und Erde verschmiert. Hätte er sich bloß nicht darauf verlassen, dass Twitch die verdammte Trittleiter mitbringen würde.

Twitch brauchte natürlich keine Trittleiter. Er war über die Grundstücksmauer geklettert wie ein Affe, und deshalb stellte die alte Eiche, die dicht vor dem Herrenhaus wuchs, auch kein großes Problem für ihn dar. Auch wenn sie über und über mit Hochleistungs-Weihnachtsbeleuchtung behangen war. Aber Twitch sah ja auch aus wie ein Haufen alter Kleiderbügel mit Haut drüber, denen man eine Röhrenjeans, ein Kapuzenshirt in Tarnfarben und eine Base-



Stuart MacBride

Zwölf tödliche Gaben

Zwölf kurze Weihnachtsskrimis

Taschenbuch, Klappenbroschur, 160 Seiten, 12,5 x 18,7 cm

ISBN: 978-3-442-48047-0

Goldmann

Erscheinungstermin: Oktober 2016

Eiskalte Verbrechen, trockener Humor und Schottlands finsterste Gauner: Der Meister mörderischer Spannung beweist in zwölf Geschichten, dass das Verbrechen auch in den Wochen vor dem Fest der Liebe keine Pause macht. Ganz im Gegenteil ... Kleinganoven, eiskalte Killer und ahnungslose Opfer treffen im schottischen Oldcastle aufeinander, und die Polizei hat schon bald alle Hände voll zu tun.

 [Der Titel im Katalog](#)